



CDU RATSFRAKTION DER
STADT OSNABRÜCK

Alexander Illenseer
Fraktionsgeschäftsführung

Telefon (0541) 323-4300
Telefax (0541) 27217
Mobil: (01525) 3232004

illenseer.a@osnabrueck.de
www.cdu-ratsfraktion-osnabrueck.de

Pressemitteilung **Nummer 34/2011**

Im Juli 2011

Lärmschutzmaßnahmen sofort!

- CDU-Fraktion fordert Lärmoptimierenden Asphalt bei Grundsanierungen und Neubauten von Straßen –

„Die Lärmbelastung an stark befahrenen Straßen ist häufig unerträglich für Anwohner. Es muss daher schnellstmöglich gehandelt werden“, so Anette Meyer zu Strohen (CDU), Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt. Schon zu Beginn des Jahres 2011 hatte die CDU-Fraktion erstmals einen Antrag im Stadtrat gestellt, indem die Verwaltung dazu beauftragt wurde, die generelle Verwendung von lärmreduzierenden Asphaltbelägen auf stark befahrenen Straßen umzusetzen. Damals wurde der Antrag in den Stadtentwicklungs- und Umweltausschuss verwiesen, um weitere Fragen bezüglich des Asphalts und seiner Verwendung zu klären. Die guten Erfahrungen mit lärmreduzierenden Asphaltbelägen aus Städten wie Essen und Düsseldorf, sowie an der Straße „An der Petersburg“, zeigen eine deutliche Verbesserung der Lebensqualität für die Anwohner. Daher hat die CDU-Fraktion erneut einen Antrag in der letzten Sitzung des Stadtrates am 28. Juni 2011 eingebracht, in welchem die Verwaltung dazu beauftragt wird, künftig bei Grundsanierungen und Neubauten von innerstädtischen Straßen mit einer Geschwindigkeit von 44 km/h und mehr, lärmemissionsarme Asphaltdecken zu verwenden. „Wir ermöglichen durch die Verwendung eines solchen Asphalts einen Rückgang des Lärms um mehr als vier Dezibel. Aus gesundheitlichen und ökologischen Gründen ist die Umsetzung des Antrages dringend erforderlich. Auch weil der Asphalt, wenn der Einbau mit einer Grundsanierung oder einer generellen Erneuerung einer Fahrbahn in Verbindung gesetzt wird, nicht teurer ist als herkömmlicher Asphalt“, so Katharina Pötter (CDU), Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, weiter.

Daher fordert die CDU die Verwaltung ebenfalls auf, eine Prioritätenliste zu erstellen, an welchen Straßen eine Grundsanierung oder ein genereller Neubau der Fahrbahnen in den nächsten Jahren anliegt und welche dieser Straßen für die Verwendung eines

lärmoptimierten Asphalts geeignet sind. Durch diese Maßnahme will die CDU eine flächendeckende Verbesserung für das ganze Osnabrücker Stadtgebiet erreichen.

„Nur durch konkretes Handeln schaffen wir es, die Lebensqualität in unserer Stadt dauerhaft zu verbessern. Auf Initiative der CDU-Fraktion wurde diesem Antrag im Stadtrat zugestimmt“, so Fritz Brickwedde, Fraktionsvorsitzender der CDU, abschließend.

Durch den Einsatz dieser technischen Möglichkeit zeigt die CDU, dass die aktiv daran arbeitet, der Lärmproblematik entgegen zu wirken.